

Abschlussprüfung Werkstoffprüfer/-in Fachrichtung Kunststofftechnik: Entscheidungshilfe für die Auswahl eines betrieblichen Auftrags

Anlage zum Antrag auf Genehmigung eines betrieblichen Auftrags

Sommer / Winter:

Name, Vorname:

Azubinummer:

Teilaufgaben		Zeitplanung
Phase: Planung - Informations- und Auftragsplanung		
Auftragsklärung und Auftragsplanung Bitte wählen Sie mindestens 10 Teilaufgaben aus!		
☐	1. Auftragsziel und Arbeitsumfang analysieren	Stunden (ca.):
☐	2. Informationen beschaffen und auswerten (z.B. Normen)	
☐	3. Spezielle Kundenanforderungen klären	
☐	4. Arbeits- und Prüfabläufe planen	
☐	5. Zeitplanung erstellen	
☐	6. Prüfunterlagen auf Richtigkeit und Vollständigkeit prüfen	
☐	7. Prüfverfahren auswählen	
☐	8. Prüfeinrichtungen, Verbrauchsmaterialien, Mess- und Hilfsmittel auswählen, überprüfen und bereitstellen	
☐	9. Prüfteile, Prüfbereiche und Proben unter Berücksichtigung der Untersuchungsziele, Prüfvorschriften und Vorgaben festlegen, kennzeichnen und vorbereiten	
☐	10. Umgebungsbedingungen und Prüfparameter überprüfen und berücksichtigen; Einhaltung der Prüfbedingungen sicherstellen	
☐	11. Prüfeinrichtungen unter Berücksichtigung der Untersuchungsziele, Prüfvorschriften und Vorgaben einrichten und Funktionstüchtigkeit überprüfen	
Phase: Durchführung - Auftragsdurchführung		
Bitte wählen Sie mindestens 6 Teilaufgaben aus zwei der drei vorgegebenen Themenbereichen aus!		
Mechanisch-technologische Prüfverfahren durchführen		
☐	12. Festigkeits- und Verformungskennwerte durch Zug- und Druckversuche ermitteln	
☐	13. Härte von Werkstoffen ermitteln (stationär / mobil)	
☐	14. Schlagzähigkeitsprüfung durchführen	
☐	15. Zeitstandfestigkeits-, Relaxations- und Kriechversuche auswählen, veranlassen und Ergebnisse bewerten	
☐	16. Orientierungsabhängigkeit von Eigenschaften ermitteln	
☐	17. Weitere mechanisch-technologische Untersuchungsverfahren auswählen, durchführen und Ergebnisse bewerten	
Physikalisch-chemische Prüfverfahren durchführen		
☐	18. Thermoanalysen durchführen	
☐	19. Infrarotspektroskopie, TGA-Analysen und Glühversuche auswählen, veranlassen und Ergebnisse bewerten	
☐	20. Produktspezifische Analyseverfahren, insbesondere physiologische Prüfungen, Emissionsprüfungen oder Migrationsmessungen, auswählen, veranlassen und bewerten	
☐	21. Probenpräparation für mikroskopische Verfahren durchführen	

Teilaufgaben		Zeitplanung
☐	22. Auf- und durchlichtmikroskopische Verfahren, insbesondere zur Beurteilung der Morphologie, Verteilung und Orientierung von Füllstoffen und Fasern, auswählen, veranlassen und bewerten	
☐	23. Weitere physikalisch-chemische Untersuchungsverfahren auswählen, durchführen und Ergebnisse bewerten	
Rheologische Prüfverfahren		Stunden (ca.):
☐	24. Rheologische Prüfverfahren auswählen, veranlassen und bewerten	
Phase: Kontrolle - Reflexion, Bewerten, Beurteilen		
Prüfergebnisse bewerten und dokumentieren		
Bitte wählen Sie mindestens 6 Teilaufgaben aus!		
☐	25. Prüfergebnisse nach Arbeits- oder Prüfanweisung, Regelwerk oder technischer Spezifikation vergleichen, beschreiben, bewerten, protokollieren	
☐	26. Prüfobjekte aufgrund Prüfergebnis kennzeichnen und geforderte Maßnahmen, insbesondere Nachprüfungen und Korrekturen einleiten	
☐	27. Freigabeentscheidungen mit Verantwortlichen und Kunden abstimmen	
☐	28. Prüf- und Arbeitsabläufe, Geräte und Hilfsmittel, Messwerte und Ergebnisse dokumentieren	
☐	29. Computergestützte Verfahren zum Erstellen von Protokollen, Untersuchungsberichten, Tabellen und Grafiken sowie digitalen Bilddokumentationen anwenden	
☐	30. Prüfergebnisse auf Plausibilität prüfen	
☐	31. Messwerte statistisch darstellen und auswerten	
☐	32. Prüfergebnisse zu Berichten zusammenfassen und präsentieren	
☐	33. Messunsicherheiten bestimmen	Stunden (ca.):

Datenschutz:

Änderung der Rechtslage zum Datenschutz ab dem 25.05.2018.

Bitte nehmen Sie die zu diesem Formular gehörige Datenschutzinformation nach Datenschutzgrundverordnung zur Kenntnis. Bestätigen Sie diese Kenntnisaufnahme/Einwilligung bitte durch Ihre Unterschrift. Anderenfalls darf eine Bearbeitung des Formulars durch die IHK Dresden nicht erfolgen.

Die IHK Dresden ist für die Durchführung von Prüfungen in der Aus- und Weiterbildung zuständig. Die Ermächtigung zur Datenverarbeitung in diesem Zusammenhang ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO.

Hinzu kommen die Prüfungen im Bereich Berufszugang, Fachkunde, Sachkunde, Gefahrgut und Anerkennungsverfahren, die allesamt als hoheitliche Aufgabe von der IHK Dresden zu realisieren sind. Dazu dienen die mit diesem Formular von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten. Die Ermächtigung zur Datenverarbeitung in diesem Zusammenhang ergibt sich Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO.

Hinweis: Für Prüfungsergebnisse und Unterlagen ergeben sich zum Teil vom Üblichen abweichende Aufbewahrungsfristen.

Prüfungsergebnisse aus der beruflichen Bildung und der Fachkunde werden 50 Jahre aufbewahrt, da über die Zeit des gesamten Erwerbslebens die Möglichkeit der Ausstellung einer Zeugnisweitschrift gewahrt werden muss. Prüfungsergebnisse aus dem Bereich Gefahrgut werden nach 6 Jahren gelöscht, es sei denn, der Prüfungsteilnehmer nimmt zwischenzeitlich an einer Auffrischungsprüfung teil. Prüfungsunterlagen werden hingegen ein Jahr nach Erlangen der rechtlichen Bestandskraft des Ergebnisses vernichtet.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO). Sollten Sie davon Gebrauch machen, prüft die IHK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Hinweis: Die zur Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben notwendigen Daten können in der Regel nicht vor Ablauf der Speicherfrist gelöscht werden.

Die umfassende Datenschutzerklärung der IHK Dresden finden Sie unter <https://www.dresden.ihk.de/datenschutz>. Den Widerspruch können Sie durch Nutzung des [Widerspruchsformulars](#) auf der Website, schriftlich bei der IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden, per Telefax 0351 2802-280 oder per E-Mail an widerspruchds@dresden.ihk.de einlegen.

Datum:

Unterschrift Azubi: